

Höhere Pflegeeinstufung

Mehr Personal - Qualität und Zukunft sichern

Soppart Qualitätsberatung • Hartefelder Markt 4 • 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 – 97 84 264 • Fax: 0 28 31 – 97 84 571 • Mobil: 01 78 - 63 44 887 • Email: info@soppart.de
www.soppart.de

**Ein existenzieller Beitrag
zum wirtschaftlichen Überleben der Einrichtung,
zur Berechnung von Planstellen und damit zur qualitativen Weiterentwicklung**

Grundseminare

- | | |
|--|----------------------------------|
| ■ Intensiv-Training für Pflegefachkräfte | <u>Dauer:</u> 2 Tage, 16 Stunden |
| ■ Crashkurs für Pflegefachkräfte | <u>Dauer:</u> 1 Tag, 8 Stunden |
| ■ Crashkurs für PflegeassistentInnen | <u>Dauer:</u> ½ Tag, 4 Stunden |

Aufbauseminare

(für Pflegefach- und Pflegeleitungskräfte)

- | | |
|--|--------------------------------|
| ■ Training/Coaching von Begutachtungssituationen | <u>Dauer:</u> 1 Tag, 8 Stunden |
| ■ Erfolgreicher Widerspruch | <u>Dauer:</u> 1 Tag, 8 Stunden |
| ■ Systematisches Pflegestufenmanagement | <u>Dauer:</u> 1 Tag, 8 Stunden |
| ■ Härtefall | <u>Dauer:</u> 1 Tag, 8 Stunden |

Grundseminare

Intensiv-Training für Pflegefachkräfte

Die TeilnehmerInnen lernen die Vorgaben, die für GutachterInnen entsprechend der Begutachtungs-Richtlinien (BRi) gelten, umfassend kennen. Die Referentin liefert hierzu Insider-Informationen. Damit können die Pflegefachkräfte wichtige Sachverhalte präzise dokumentieren und die Begutachtungssituation kompetent beeinflussen. Darüber hinaus sind sie in der Lage Elemente einer Vorabbegutachtung mit BewohnerInnen/ PatientInnen durchzuführen.

Crashkurs für Pflegefachkräfte

Dagegen ist die Tagesveranstaltung thematisch ähnlich, aber deutlich gekürzt und als Vortrag mit Diskussion konzipiert – ohne Trainingseinheiten zu beinhalten.

Crashkurs für PflegeassistentInnen

Schwerpunktmäßig geht es um die richtigen Einträge im Pflegebericht: z. B. zusätzlich erbrachte Leistungen und individuelle Erschwernisfaktoren richtig einzutragen sowie die Formulierungen analog der Begutachtungs-Richtlinien (BRi) zu wählen, um Missverständnisse mit dem MDK zu vermeiden usw.. Damit können PflegeassistentInnen einen wichtigen Beitrag zur Höherstufung leisten.

Aufbauseminare

Training von Begutachtungssituationen

Simulation einer Begutachtungssituation, in der die TeilnehmerInnen den einstufigs-relevanten Hilfebedarf einer BewohnerIn/KlientIn schildern und anhand der (anonymisierten) Pflegedokumentation nachweisen. Sie werden von der Referentin gezielt gecoacht. Damit sichern Sie den Praxistransfer aus dem Grundlagenseminar!

Erfolgreicher Widerspruch

Prüfung der Einstufungsgutachten auf inhaltliche Plausibilität und Einhaltung der Vorgaben aus den Begutachtungs-Richtlinien (BRi). Die TeilnehmerInnen erhalten Insider-Informationen zu typischen Fehlern, die Gutachtern unterlaufen. Damit können sie kritische Sachverhalte punktgenau im Widerspruchsschreiben für den Bewohner/ Patienten/seine Bevollmächtigte/BetreuerIn vorformulieren.

Systematisches Pflegestufenmanagement als Leitungsaufgabe

Leitungskräfte sind gefordert, aufbauend auf der Wissensvermittlung des nach dem SGB XI berücksichtigungsfähigen Hilfebedarfs, ein systematisches Pflegestufenmanagement im Rahmen des Qualitätsmanagements in ihrer Einrichtung einzuführen. – In diesem Workshop werden konkrete Inhalte einer Verfahrensanweisung (VA) „Systematisches Pflegestufenmanagement“ sowie von möglichen Projektschritten zur Implementierung dieser VA, praxistauglich erarbeitet.

Außergewöhnlich hoher Pflegeaufwand / Härtefall

Mit den im Seminar vermittelten Insiderinformationen, die jeweils mit praktischen Beispielen konkretisiert und vertieft werden, ist eine präzise Vorbereitung auf die Begutachtungssituation eines so genannten Härtefalls kinderleicht möglich. Im Seminar beschäftigen sich die TeilnehmerInnen in drei Gruppenarbeiten mit den beiden alternativen Kriterien eines außergewöhnlich hohen Pflegeaufwandes und prüfen darüber hinaus Ausschnitte aus mitgebrachten (anonymisierten) Bewohner-/Patientendokumentationen.